

Multi-Stakeholder-Workshop zur Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Bereich menschenswürdige Arbeit für junge Menschen

17. Juni 2019

Jugendzentrum ECHO, Leuzenhofgasse 4, 8020 Graz

Zeit: 10:00 – 16:45 Uhr

Veranstaltung im Rahmen der
Workshop-Reihe „*Leaving no one behind*“

Der Workshop über die Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Bereich menschenwürdige Arbeit für junge Menschen ist die zweite Veranstaltung des Dialogforums „*Leaving no one behind*“, einer Reihe von Multi-Stakeholder-Workshops zur Umsetzung der SDGs in spezifisch ausgewählten Themenbereichen.

Das Forum richtet sich an betroffene Jugendliche, Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Privatwirtschaft und Sozialpartner. Das Forum soll zur Bewusstseinsbildung über die soziale Säule der Nachhaltigkeit beitragen. Ziel der Dialogreihe ist die Vernetzung und der Austausch zwischen beteiligten Akteurinnen und Akteuren zum Umsetzungsstand der SDGs.

Programm:

- 10:00-10:30 Registrierung
- 10:30-10:45 *Eröffnung und Begrüßung*
Gemeinderätin Anna Hopper, Stadt Graz
Mag.^a Ulrike Neufang, stv. Sektionschefin Europäische, internationale und sozialpolitische Grundsatzfragen, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK)
- 10:45-11:15 „Das Zeitalter der Potentialentfaltung – Führung neuer Generationen“ *Keynote* von Ali Mahlodji, EU-Jugendbotschafter und Integrationsbotschafter
- 11:15-12:30 *Podiumsdiskussion zum Umsetzungsstand der SDGs*
Mag.^a Regina Geiger, Land Steiermark,
Mag.^a Christina Lind, Stv. Landesgeschäftsführerin AMS Steiermark,
Patrick Dolc, Landesjugendleiter ÖGJ Steiermark
Christoph Kovacic, Vorsitzender der Jungen Wirtschaft in der Steiermark
Isabella Steger, Mitglied des Vorstands der Bundesjugendvertretung,
MMag.^a Sonja Schmöckel, BMASGK
- 12:30-13:30 *Mittagspause*

13:30-14:00 *Präsentation der Arbeitsgruppen*

14:00-15:30 *Round-Table Diskussion in vier Arbeitsgruppen*



Die Arbeitsgruppen befassen sich mit konkreten Herausforderungen und Lösungsansätzen, die zur Erreichung der SDGs **4.4** (*Bildung und Qualifikationen für menschenwürdige Arbeit*), **4.6** (*Grundqualifikationen für alle Menschen*), **8.5** (*menschenwürdige Arbeit für junge Menschen*) und **8.6** (*Reduzierung der Anzahl von Personen ohne Schul- und Berufsausbildung*) überkommen werden müssen bzw. zu deren Erreichung beitragen können. Die konkreten Themen der Arbeitsgruppen sind:



Arbeitsgruppe 1, „**Neue Formen der Arbeit und soziale Absicherung in Zeiten der Digitalisierung**“

Arbeitsgruppe 2 „**Regionale und lokale Arbeitsmarktinitiativen für Jugendliche**“



Arbeitsgruppe 3 „**Bildung und Digitalisierung**“

Arbeitsgruppe 4 „**Übergang Schule-Beruf/Ausbildung bis 18**“

SDG 5 (Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen) wird als Querschnittsthema in die Arbeit aller vier Arbeitsgruppen mit einbezogen.

15:30-16:00 *Kaffeepause*

16:00-16:30 *Präsentationen der Arbeitsgruppenergebnisse*

16:30-16:45 *Zusammenfassung, Ausblick und Abschluss*
Mag. Andreas Schaller, BMASGK

Gesamtmoderation: Dr.ⁱⁿ Anette Scoppetta, Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung

Information zur Anfahrt finden hier http://jukus.at/echo/anfahrt_echo.